[UVB zum Bildungsbericht 2014: Image der dualen Ausbildung durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten verbessern]

13.06.14 | Berlin

UVB zum Bildungsbericht 2014: Image der dualen Ausbildung durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten verbessern

Der heute veröffentlichte nationale Bildungsbericht 2014 prognostiziert Deutschland bei der Fachkräftesicherung Engpässe im Bereich der mittleren Qualifikationsebene. Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg fordern deshalb, mehr für das Image der dualen Ausbildung zu tun.

UVB Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck erklärt dazu: „Angesichts der demografischen Entwicklung und des infolge der guten Wirtschaftslage in vielen Branchen wachsenden Fachkräftebedarfs muss die duale Ausbildung wieder mehr an Bedeutung gewinnen. Alle Beteiligten müssen dazu beitragen, das Image der dualen Ausbildung zu verbessern, damit auch stärkere Bewerber direkt nach der Schule eine betriebliche Perspektive ins Auge fassen.“ Die Branchen der Berliner und Brandenburger Wirtschaft engagieren sich bereits intensiv mit Kampagnen und Projekten für die duale Ausbildung und werben so für ihre Ausbildungsberufe.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema "Schulpolitik"

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF